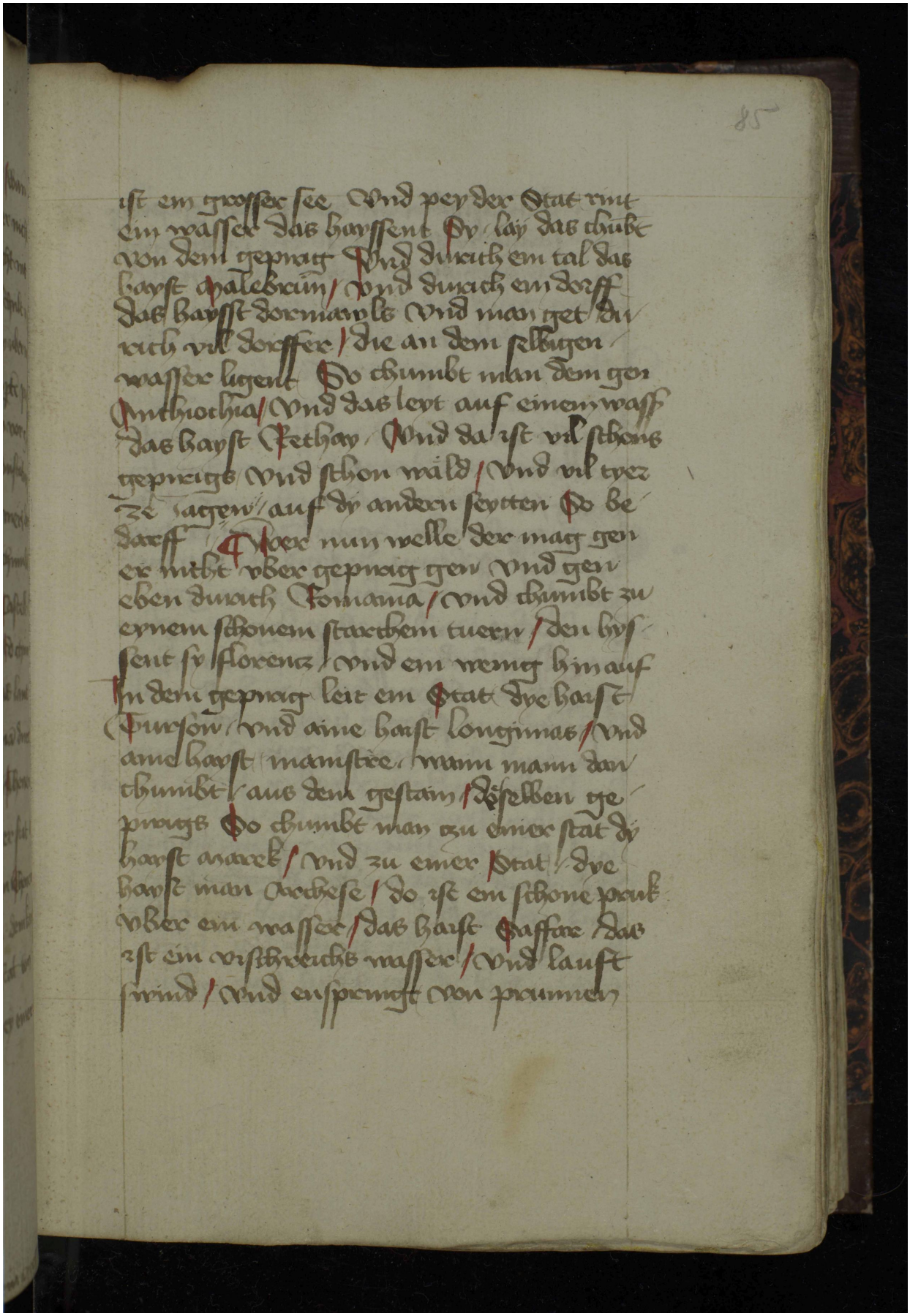
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



85

ist ein grosser see. Vnd pey der Stat rint
ein wasser das harssent Dy. läy das chumbt
von dem gepirg. Vnd durch ein tal das
harst Galebrun / Vnd durch ein dorff
das harsst dormarlis. Vnd man get du
rch vil dorffer / die an dem selbigen
wasser ligent. Do chumbt man dem ger
Methoria / Vnd das lert auf einen wass
das hayst Sethay. Vnd da ist vil schons
gepirgs. Vnd schon wald / Vnd vil tier
ze jagen / auf dy anderen seytten. Do be
darff. ¶ Wer nun welle der marg ger
er mibt vber gepirg ger. Vnd ger
eben durch Romana / Vnd chumbt zu
einem schonem starchem tuern / den hys
sent sy Florentz / Vnd ein wenig hinauf
in dem gepirg leit ein Stat dye harst
Turson / Vnd aine harst Longinias / Vnd
aine harst Mamstee. Mann mann dan
chumbt / aus dem gestain / desselben ge
pirgs. Do chumbt man zu einer stat dy
harst Anarck / Vnd zu einer Stat / dye
harst man Archese / do ist ein schone preu
vber ein wasser / das harst Gaffare / das
ist ein vrstheuchs wasser / Vnd lauft
swind / Vnd ensperwgt von prunnen